

Medienkommentar – Bern, 3. September 2026

Ambulante ärztliche Tarifrevision auf verlässlicher Datengrundlage pflegen

Die FMH nimmt die von mfe in ihrer Medienmitteilung vom 3. September 2026 geäusserten Sorgen zur Tarifsituation der Hausärztinnen und Hausärzte ernst. Eine starke Haus- und Kinderarztmedizin ist zentral für eine qualitativ hochstehende und nachhaltige Gesundheitsversorgung. Das Anliegen, die Grundversorgung mit der Tarifrevision zu stärken, teilt die FMH.

Zum jetzigen Zeitpunkt liegen der FMH jedoch noch keine ausreichend robusten Daten vor, um die Auswirkungen des neuen Tarifsystems TARDOC verlässlich auf die einzelnen Fachgebiete beurteilen zu können. Mit dem revidierten ambulanten ärztlichen Tarifsystem arbeiten die Ärztinnen und Ärzte erst seit dem 1. Januar 2026.

Ziel der Tarifrevision sind sachgerechte und betriebswirtschaftlich korrekt bemessene Tarife für alle Ärztinnen und Ärzte. Sollten sich auf Basis belastbarer Daten Fehlentwicklungen zeigen, müssen diese gemeinsam mit den Tarifpartnern gezielt und verursachergerecht korrigiert werden, wie dies auch die bundesrätlichen Rahmenbedingungen und die Vereinbarung der Tarifpartner vorgeben.

Für die politischen Entscheidungsträger steht die Kostenentwicklung im Vordergrund, weshalb sie den Tarifpartnern vorgegeben haben, dass die Einführung des neuen Tarifs kostenneutral erfolgen muss. Auch das vorgegebene jährliche Wachstum der Gesamtkosten wurde vom Bundesrat strikt limitiert, auch wenn es durch viele Faktoren beeinflusst wird, die Ärztinnen und Ärzte nicht beeinflussen können.

Im engen Rahmen dieser Vorgaben kann der Tarif durch die Tarifpartner in einem jährlichen Rhythmus gepflegt werden. Erste Korrekturen auf der Basis der Kostenentwicklung sollen 2028 erfolgen. Eine Verbesserung der Grundversorgung ist für die Tarifversion 2027 vorgesehen, welche derzeit beim Bundesrat zur Genehmigung liegt. Zudem arbeitet die FMH mit Hochdruck daran, möglichst bald solide und differenzierte Aussagen zur Kostenentwicklung machen zu können.

Weitere Informationen

www.fmh.ch

www.tarifeambulant.fmh.ch

Auskunft

Bereich Politik & Kommunikation der FMH, Tel. 031 359 11 50, kommunikation@fmh.ch

FMH Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte

Die FMH vertritt als Berufsverband der Schweizer Ärztinnen und Ärzte über 46'000 Mitglieder und als Dachverband rund 90 Ärzteorganisationen. Sie setzt sich für eine allgemein zugängliche, effiziente und qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung ein, die attraktive Arbeitsbedingungen bietet und den Nutzen für die Patientinnen und Patienten sowie die Bevölkerung in den Vordergrund stellt.